

Wedding & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Börsenstraße 15  
60313 Frankfurt am Main



# **JAHRESRECHNUNG**

31. Dezember 2024

**Frankfurt Main Finance e.V.**

Frankfurt am Main

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>5. Hauptauswertungen</b>	11
Bilanz zum 31. Dezember 2024	12
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	13
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	14
<b>6. Forderungsspiegel</b>	16
<b>7. Verbindlichkeitsspiegel</b>	18
<b>8. Bescheinigung</b>	20
<b>9. Anlagen</b>	21
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	22
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	24
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	26

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Frankfurt Main Finance e.V.,  
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch kurz "Frankfurt Main" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir Januar und Februar 2025 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

#### **Vollständigkeitserklärung**

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen: Frau Julia Werremeyer

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Frankfurt Main Finance e.V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	14.07.2008
Sitz:	Frankfurt
Anschrift:	Walther-von-Cronberg-Platz 16 60594 Frankfurt am Main
Name laut Registergericht:	Frankfurt Main Finance e.V.
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	VR 14008
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 14. Juli 2008
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Positionierung Frankfurts als Wirtschaftsstandort
Geschäftsführer:	Hubertus Väth Andreas Glänzel

### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt: Frankfurt am Main (014)

Steuernummer: 014 227 20662

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordnung des Finanzamtes Frankfurt am Main (014) vom 31.07.2013 in der Zeit vom 06.11.2013 bis 11.09.2014 durchgeführt.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2010 bis einschließlich 2012. Der Prüfungsbericht wurde am 18.09.2014 fertig gestellt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide ergingen ohne einen Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## 5. Hauptauswertungen

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10,00	10,00	1. Sonstige Gewinnrücklagen	342.986,69	342.986,69
II. Sachanlagen				II. Ergebnisvorträge		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				1. Ergebnisvortrag allgemein	463.969,46	417.737,20
Vereinsausstattung	0,00		0,00	III. Jahresergebnis	121.579,27	46.232,26
Sonstige Anlagen und Ausstattung	891,00	891,00	1.049,00	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
				1. sonstige Rückstellungen	80.660,00	2.023,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.766,48	44.085,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		100.353,07	62.829,20			
II. Kasse, Bank		933.674,88	785.217,98			
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		4.032,95	3.958,57			
		1.038.961,90	853.064,75		1.038.961,90	853.064,75

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2024

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten					Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwerte	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024		Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	277.425,62	0,00	0,00	0,00	277.425,62	277.415,62	0,00	0,00	0,00	277.415,62	0,00	10,00	10,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	277.425,62	0,00	0,00	0,00	277.425,62	277.415,62	0,00	0,00	0,00	277.415,62	0,00	10,00	10,00
II. Sachanlagen													
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Vereinsausstattung	1.529,46	0,00	0,00	0,00	1.529,46	1.529,46	0,00	0,00	0,00	1.529,46	0,00	0,00	0,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	117.415,30	0,00	0,00	0,00	117.415,30	116.366,30	158,00	0,00	0,00	116.524,30	0,00	891,00	1.049,00
Summe Sachanlagen	118.944,76	0,00	0,00	0,00	118.944,76	117.895,76	158,00	0,00	0,00	118.053,76	0,00	891,00	1.049,00
Summe Anlagevermögen	396.370,38	0,00	0,00	0,00	396.370,38	395.311,38	158,00	0,00	0,00	395.469,38	0,00	901,00	1.059,00

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>		
I. Nicht steuerbare Einnahmen Mitgliedsbeiträge	1.392.331,68	1.359.425,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben Übrige Ausgaben	500,00	0,00
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>	<u>1.391.831,68</u>	<u>1.359.425,00</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>		
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral) Nicht abziehbar Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	50.000,00	50.100,00
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>	<u>50.000,00-</u>	<u>50.100,00-</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>		
I. Einnahmen		
Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge	1.480,28	0,00
II. Ausgaben		
Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben	1.139,29	777,20
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>	<u>340,99</u>	<u>777,20-</u>
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>		
Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Sonstige betriebliche Erträge	8.353,07	19.316,80
2. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	158,00	4.898,99
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.228.788,47</u>	<u>1.276.733,35</u>
	1.228.946,47	1.281.632,34
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1</b>	<u>1.220.593,40-</u>	<u>1.262.315,54-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>	<u>1.220.593,40-</u>	<u>1.262.315,54-</u>
Übertrag	121.579,27	46.232,26

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

---

Spesenkonto Walter, Tobias		184,13	184,13	0,00
Spesenkonto Matilda Höfling		28,00	46,96	18,96
MasterCard	890,90	44.167,31	43.487,03	210,62
	<b>44.085,60</b>	<b>1.199.154,34</b>	<b>1.184.835,22</b>	<b>29.766,48</b>

## **8. Bescheinigung**

### **Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Frankfurt Main Finance e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Frankfurt am Main, 25.02.2025

Wedding & Partner  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dipl.-Kfm. Johannes Wedding  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

## 9. Anlagen

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
0010	Konzessionen, Rechte, entgeltl. erworben	7,00		7,00
0026	Rechtswerte entgeltl. erworben	1,00		1,00
0028	Internetauftritt	<u>2,00</u>	10,00	2,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
	<b>Vereinsausstattung</b>			
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00	0,00
	<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>			
0410	Geschäftsausstattung		891,00	1.049,00
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
0650	Forderungen aus L+L		100.353,07	62.829,20
	<b>Kasse, Bank</b>			
0945	Frankfurter Sparkasse #200504347	133.674,88		785.217,98
0975	Festgeldkonten	<u>800.000,00</u>	933.674,88	0,00
	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		4.032,95	3.958,57
	Summe Aktiva		<u>1.038.961,90</u>	<u>853.064,75</u>

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Sonstige Gewinnrücklagen</b>			
1077	Kapitalrücklage		342.986,69	342.986,69
	<b>Ergebnisvortrag allgemein</b>			
1080	Ergebnisvortrag allgemein		463.969,46	417.737,20
	<b>Jahresergebnis</b>			
	JAHRESERGEBNIS		121.579,27	46.232,26
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
1220	Sonstige Rückstellungen	78.560,00		0,00
1221	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>2.100,00</u>	80.660,00	2.023,00
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		29.766,48	44.085,60
	Summe Passiva		<u>1.038.961,90</u>	<u>853.064,75</u>

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>IDEELLER BEREICH</b>				
<b>Mitgliedsbeiträge</b>				
2121	Mitgliedsbeiträge	850.000,00		850.000,00
2122	Fördermitgliedsbeiträge	519.256,68		476.500,00
2123	Beitrag Sachleistungen	18.575,00		28.925,00
2124	FinTech Mitgliedsbeiträge	<u>4.500,00</u>	1.392.331,68	4.000,00
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2901	Forderungsverluste		500,00	0,00
<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
<b>Gezahlte/hingegebene Spenden</b>				
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen		50.000,00	50.100,00
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>				
<b>Zins- und Kurserträge</b>				
4150	Zinserträge 0% USt		1.480,28	0,00
<b>Sonstige Ausgaben</b>				
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	748,89		777,20
4713	Kapitalertragsteuer 25%	370,07		0,00
4714	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	<u>20,33</u>	1.139,29	0,00
<b>SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>				
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
6075	Anteilige verrechnete Einnahmen/Umlagen		8.353,07	19.316,80
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>				
6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	158,00		53,99
6281	Abschreibung immaterielle VermG	<u>0,00</u>	158,00	4.845,00
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
6301	Werbekosten	28.346,02		43.678,02
6305	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	17.647,04		5.024,12
6306	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	7.563,08		2.153,20
6307	Mitgliedschaften	14.950,00		12.570,00
6308	Sonstige Abgaben	5,00		20,02
6309	Sponsoring	60.588,10		32.491,00
6311	Reisekosten Geschäftsstelle	48.682,49		47.590,48
6341	Porto, Kurier	46,94		156,90
6342	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	380,97		0,00
6343	Bürobedarf	308,39		174,90
Übertrag		<u>178.518,03</u>	<u>1.350.367,74</u>	<u>1.179.106,97</u>

Frankfurt Main Finance e.V., 60594 Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		178.518,03	1.350.367,74	1.179.106,97
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
6345	Geschenke (abzugsfähig)	308,22		0,00
6346	Repräsentationskosten	16.436,67		65.464,46
6347	Telefax u. Internetkosten	14.989,71		12.030,42
6357	Rechts- und Beratungskosten	31.851,90		95.252,00
6358	Buchführungskosten	7.805,42		6.006,48
6359	Abschluss- und Prüfungskosten	2.100,00		2.037,59
6386	Präsentationen	14.783,12		6.431,31
6387	Studien	88.850,00		170.837,25
6388	Veranstaltungen und Akquisition	35.991,60		41.942,35
6389	Internetauftritt	178.878,18		158.846,71
6390	Pressearbeit	164.220,00		142.800,00
6395	Geschenke n. abzugsfähig	0,00		446,58
6396	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	800,62		2.379,56
6397	Kosten Geschäftsstelle	<u>493.255,00</u>	1.228.788,47	428.400,00
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>			
	JAHRESERGEBNIS		<u>121.579,27</u>	<u>46.232,26</u>

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften**